



Pressemitteilung
09.01.2019

Torschreiber am Pariser Platz

Die Allianz Kulturstiftung und die Stiftung Brandenburger Tor vergeben Stipendium an den jemenitischen Autor Galal Alahmadi

Der 1987 in Saudi-Arabien geborene Jemenit **Galal Alahmadi** ist 2019 Preisträger des Stipendiums *Torschreiber am Pariser Platz* der Allianz Kulturstiftung und der Stiftung Brandenburger Tor. Der Schriftsteller lebt seit März 2016 mit seiner Familie im Exil in Deutschland. Galal Alahmadi wird 2019 mit insgesamt 12.000 Euro unterstützt und erhält zudem für zwei Monate einen Aufenthalt im Literarischen Colloquium Berlin (LCB). Im Rahmen des Stipendiums arbeitet Galal Alahmadi an seinem ersten Roman:

„Das von mir geplante Werk ist kein Buch über die Finsternis, sondern über das Leben in ihr. Für mich ist die Finsternis keine Zeit oder Farbe, sondern ein Ort, der sich in der Zeit erstreckt, als wäre er aus Fleisch und Blut.“

Galal Alahmadi ist nach der syrischen Autorin Rasha Habbal, die 2018 erstmals das Stipendium für Schriftsteller*innen im Exil erhielt, der zweite *Torschreiber am Pariser Platz*. Galal Alahmadi arbeitete als Journalist und Redakteur für verschiedene arabische Zeitungen und Magazine. Heute ist er vor allem als Schriftsteller tätig und veröffentlichte bisher vier Gedichtbände auf Arabisch. Bis 2016 war er Literaturstipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung und erhielt im August 2017 den renommierten Mohammed-Afifi-Matar-Preis in Kairo.

Torschreiber am Pariser Platz: Ein Zeichen für Freiheit und Sicherheit

Das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz*, das die Allianz Kulturstiftung und die Stiftung Brandenburger Tor in Verbindung mit dem Literarischen Colloquium vergeben, fördert Schriftsteller*innen, die im Exil in Deutschland leben, weil sie in ihren Heimatländern bedroht oder verfolgt wurden. Die drei Kooperationspartner wollen mit diesem Programm auch an das Schicksal der verfolgten deutschen Autor*innen in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern, die in anderen Ländern Zuflucht fanden. Ihr Schicksal und Werk sind nicht vergessen. Heute soll Berlin ein Ort der Zuflucht und Sicherheit für bedrohte und verfolgte Schriftsteller*innen sein. Hierfür setzt das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* ein Zeichen.

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 30 22 63 30 19
Telefax: +49 30 22 63 30 14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Allianz Kulturstiftung
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Kontakt
Allianz Kulturstiftung
Telefon: +49 30 20 91 57 31 30
kulturstiftung@allianz.de

Eine unabhängige Jury entschied über die Vergabe des Stipendiums. Ihr gehören Prof. Dr. Christina Weiss (Allianz Kulturstiftung), Christine Thalmann (RBB), Thomas Geiger (LCB) und als Vorsitzender Dr. Thomas Sparr (Stiftung Brandenburger Tor) an.

SAVE THE DATE

Lesung und Gespräch mit Galal Alahmadi und Rasha Habbal

05. März 2019, 19 Uhr

Allianz Forum (Staffelgeschoss), Pariser Platz 6, 10117 Berlin

Stiftung Brandenburger Tor

Die Stiftung Brandenburger Tor ist als Kulturstiftung der Berliner Sparkasse im wieder aufgebauten Künstlerhaus von Max Liebermann am Pariser Platz tätig. Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt.

Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftsteller*innen im Exil. In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin und mit Förderung der Robert Bosch Stiftung führt die Stiftung Brandenburger Tor zudem das Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* durch, das 2018 mit dem *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* ausgezeichnet wurde.

Allianz Kulturstiftung

Die gemeinnützige Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert multilaterale Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte in Europa und im Mittelmeerraum, die zum gegenseitigen Verständnis und grenzüberschreitenden Dialog beitragen. Der Fokus liegt auf transdisziplinären und zeitgenössischen Projekten, die innovative Ansätze in Kunst, Kultur und Bildung umsetzen und zum gesellschaftlichen Wandel im Geiste der europäischen Integration beitragen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Austausch-, Begegnungs- und Digitalisierungsprogramme, die junge Menschen für das europäische Projekt begeistern und miteinander vernetzen.

Für Bildmaterial und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Brandenburger Tor

Mail: irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de

Tel: +49 30 22 63 30 19

Katrin Thomanek, Projektmanagerin Literatur & Musik
Allianz Kulturstiftung

Mail: katrin.thomanek@allianz.com

Tel: +49 30 20 91 57 31 32